

## [In der EU wurde eine Verlängerung der Sanktionen gegen die Russische Föderation für einen längeren Zeitraum als üblich beschlossen](#)

19.06.2026

Die Beschränkungen des künftigen Sanktionspakets richten sich in erster Linie gegen den Energiesektor Russlands. Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union haben sich darauf geeinigt, die Sanktionen gegen Russland um weitere 12 Monate zu verlängern. Damit hat die Union diese Maßnahmen erstmals für ein ganzes Jahr und nicht wie üblich für einen Zeitraum von sechs Monaten verlängert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Beschränkungen des künftigen Sanktionspakets richten sich in erster Linie gegen den Energiesektor Russlands. Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union haben sich darauf geeinigt, die Sanktionen gegen Russland um weitere 12 Monate zu verlängern. Damit hat die Union diese Maßnahmen erstmals für ein ganzes Jahr und nicht wie üblich für einen Zeitraum von sechs Monaten verlängert.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Kyjiwindependent.

Die Entscheidung wurde während des Gipfeltreffens des Europäischen Rates in Brüssel getroffen, das unter Beteiligung von Präsident Wolodymyr Selenskyj begann und anschließend unter den EU-Staats- und Regierungschefs fortgesetzt wurde.

Die Sprecherin des Präsidenten des Europäischen Rates, Maria Tomásik, erklärte, die EU-Staats- und Regierungschefs hätten Schlussfolgerungen zur Ukraine verabschiedet und vereinbart, die Sanktionen gegen Russland um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die Sanktionen zielen auf Schlüsselbereiche der russischen Wirtschaft ab und wurden seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine und der Annexion der Krim im Jahr 2014 mehrfach verlängert.

Die EU hat diese Maßnahmen über viele Jahre hinweg schrittweise ausgeweitet und sie als Reaktion auf den groß angelegten Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 drastisch verschärft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.